

## **HINWEISE ZU MANNSCHAFTSWETTKÄMPFEN**

Das Hauptproblem ist nach wie vor die 22-Uhr-Grenze in den Hamburger Schul-Sporthallen, die vielerorts durch eine Zeitschaltuhr durchgesetzt wird. Deshalb sollten beide Mannschaften spätestens 15 Minuten vor Spielbeginn anwesend sein.

Achten Sie darauf, dass Sie für die Punktspiele Ihrer Jugendmannschaften andere Wochentage vorsehen, als für die Spiele der Erwachsenen. Falls dieses nicht möglich ist, sollten die Jugendspiele bereits um 17 Uhr beginnen, damit es nicht zu Kollisionen kommt.

### **A. Aufgaben vor dem Spiel:**

Spielbericht rechtzeitig vorbereiten, Mannschaftsaufstellungen eintragen, Spielberechtigung der Gäste überprüfen.

Fünf Minuten vor dem angesetzten Spielbeginn sollte die Begrüßung stattfinden und festgestellt werden, wer Oberschiedsrichter der Begegnung ist (in der Regel ein Schiedsrichter mit gültiger Lizenz, ersatzweise hat die Gastmannschaft das Recht, einen Oberschiedsrichter zu benennen => A 2 Nr.1 EDB).

### **B. Aufgaben während des Spiels:**

Die Spiele sollten möglichst zügig angesetzt werden. Ist absehbar, dass ein Spiel nicht in der vorgesehenen Zeit sein Ende findet (Normalfall: 21.45 Uhr), so sind die Mannschaften verpflichtet, an mehr als zwei Tischen zu spielen (=> D 1 EDB). Gleiches gilt natürlich entsprechend, falls nach Jugendspielen noch Punktspiele der Damen oder Herren stattfinden sollen.

### **C. Aufgaben nach dem Spiel:**

Nach dem Spiel sollte insbesondere der Gast bedenken, dass der Heimverein das Schulgelände als Nutzer rechtzeitig verlassen muss. Deshalb sollte das Duschen und Umziehen die Nerven des Hausmeisters nicht unnötig lange strapazieren.

Der Heimverein ist verpflichtet, das Original des Spielberichtes rechtzeitig und vollständig ausgefüllt an den HTTV zu schicken. Mit unvollständig ausgefüllten Formularen erschweren Sie die Arbeit der Geschäftsstelle. Außerdem schlägt der Kassenwart mit Strafgebühren zu.

Sollten Proteste während eines Spiels aufkommen, müssen diese immer unverzüglich angebracht werden. Kommt es zu keiner Einigung, muss der Protest mit Protestgrund sofort auf dem Spielbericht vermerkt werden (=> J 1 Satz 3 WO).

Viele Streitigkeiten lassen sich jedoch vermeiden, wenn der Mannschaftsführer immer das "Schiedsrichter 1 x 1" dabei hat und sofort nachschlagen kann.